

Selbstverständnis und Grundauftrag der Katholischen Jugendagenturen

Unser Auftrag

Auftrag der regionalen Katholischen Jugendagentur gGmbH ist die fachliche, konzeptionelle und personelle Unterstützung der Seelsorgebereiche und der Träger von Angeboten und Maßnahmen für junge Menschen in den Stadt- und Kreisdekanaten des Erzbistums Köln sowie - in Abstimmung mit diesen - die Übernahme der Trägerschaft regionaler und lokaler Einrichtungen und Maßnahmen kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit. Die Katholische Jugendagentur gewährleistet dafür den organisatorischen Rahmen.

Grundanliegen ist die Unterstützung junger Menschen im Alter von 6 bis 30 Jahren. Aus der Überzeugung, dass die Kirche eine Mitverantwortung für das Leben des Einzelnen und die Entwicklung der Gesellschaft trägt, will sie Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Gestaltung eines eigenverantwortlichen Lebens zur Seite stehen. Die Katholische Jugendagentur leitet ihr Selbstverständnis aus dem „Pastoralen Rahmenkonzept kirchlicher Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Erzbistum Köln“ (1999) und den Leitsätzen der Jugendpastoral des Erzbistums Köln (2008) ab.

Die kirchliche Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit bietet jungen Menschen Hilfen und Orientierung bei der Gestaltung eines gelingenden Lebensweges. Aus der Gewissheit, dass Gott vorbehaltlos „Ja“ zu jedem Menschen sagt, will sie Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Begegnung mit diesem liebenden Gott ermöglichen. Jeder Mensch sucht nach Sinn und Orientierung für sein Leben. Für junge Menschen gilt dies besonders. So ist es Aufgabe kirchlicher Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, die Zusage der Liebe Gottes für junge Menschen erfahrbar zu machen.

Zur Umsetzung dieser grundsätzlichen Intention setzt das „Pastorale Rahmenkonzept für die kirchliche Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit“ im Erzbistum Köln auf das evangelisierende Wirken haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen.

Evangelisierung als „zentrale Sendung der Kirche für die Welt“ beginnt mit der Selbstevangelisierung. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und Glauben und eine eigene spirituelle Praxis sind Voraussetzungen dafür, dass Verantwortliche in der Jugendpastoral zu einem wegweisenden personalem Angebot für junge Menschen werden können. In der Begegnung mit Gott finden sie persönliche Orientierung für ihr eigenes Leben und zugleich erwächst hieraus die Substanz für ihr evangelisierendes Handeln.

Die sinnstiftende Erfahrung kirchlichen Handelns und kirchlicher Angebote setzt voraus, dass Verantwortliche in der Jugendpastoral die Situation junger Menschen wahr- und ernstnehmen. Sie tragen engagiert dafür Sorge, dass angemessene Antworten gefunden werden. Es geht also darum, die Lebenswirklichkeit junger Menschen so zu gestalten, dass sie mit der Botschaft des Evangeliums in Berührung kommen können.

Wir unterstützen die Suche junger Menschen nach Jesus Christus, ermutigen sie, ihm zu folgen, ihren Glauben zu leben und zu feiern und ermöglichen ihnen ein Leben in der Gemeinschaft der Kirche.

Dabei sorgen wir - unabhängig von Nationalität, Herkunft, Geschlecht, Religion und Konfession - für alle jungen Menschen, die unsere Hilfe und Begleitung annehmen wollen und deuten im Dialog mit ihnen die sich ständig wandelnden Lebenssituationen, ziehen angemessene Konsequenzen und reagieren auf aktuelle, fachlich erschlossene Bedarfe.

So nehmen wir unseren kirchlichen Auftrag wahr, junge Menschen in ihrer Suche nach Gott ganzheitlich zu fördern und zu einem gelingenden Leben zu verhelfen.

Wir unterstützen sie in ihrem Bestreben nach Verständigung, Respekt und Toleranz als Voraussetzung, Andersgläubigen mit angemessener Wertschätzung zu begegnen.

Vor diesem Hintergrund ergreifen wir Partei für Kinder und Jugendliche, mischen uns ein und nehmen Einfluss auf deren Lebensbedingungen. Wir wollen erreichen, dass junge Menschen in Kirche und Gesellschaft mit ihren Bedürfnissen nach Aufmerksamkeit und Anerkennung, nach Sympathie und Liebe, schöpferischer Gestaltung und experimentierender Neugier wahrgenommen und geachtet werden.

Wir tragen dazu bei, dass das Leben junger Menschen gelingt. Wir wollen sie in die Lage versetzen, ihr Leben in der Sorge für sich und andere verantwortlich zu gestalten. Wir bieten ihnen Räume, miteinander leben zu lernen, und so wesentliche Grunderfahrungen menschlichen und christlichen Lebens zu machen.

Unsere Zielgruppen

Die Katholischen Jugendagenturen richten sich mit ihren Angeboten an:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 30 Jahren
- Verantwortliche (haupt-, neben-, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen) in den Kirchengemeinden und Seelsorgebereichen der Stadt- und Kreisdekanate
- katholische Träger der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit und deren Mitarbeiter/-innen

Unser Handeln

Die Katholischen Jugendagenturen gGmbH sind gemeinnützig tätig und tragen Verantwortung für das Gesamtfeld der kirchlichen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit. Sie unterstützen aktiv und in enger Abstimmung die Stadt- und Kreisjugendseelsorger in ihrer Verantwortung für die Jugendpastoral in den Stadt- bzw. Kreisdekanaten sowie für deren zentrale jugendpastorale Angebote.

Die Katholischen Jugendagenturen

- kennen auf Grund ihrer engen Kontakte zu den in den Seelsorgebereichen tätigen Jugendseelsorger/innen die Erfordernisse in der örtlichen Jugendpastoral und wirken aktiv bei deren Gestaltung mit, u.a. durch die subsidiäre Übernahme von Trägerschaften
- beraten und qualifizieren haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen
- konzipieren, planen und realisieren Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen in der regionalen Jugendpastoral
- entwickeln die Handlungsfelder der Jugendpastoral in Theorie und Praxis weiter

- sind Träger eigener Angebote und Einrichtungen in der Jugendpastoral
- tragen Verantwortung für die Kooperation und Vernetzung der Akteure in der katholischen Jugendarbeit und -sozialarbeit, z.B. innerkirchliche Jugendhilfeplanung
- sorgen für die politische Interessensvertretung und eine positive Wahrnehmung jugendpastoraler Angebote durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit
- bewirtschaften die finanziellen Fördermittel des Erzbistums Köln für die regionale Jugendpastoral

Unsere Aufgabenfelder

Die Arbeit der Katholischen Jugendagenturen gliedert sich in fünf Fachbereiche. Je nach regionalen Besonderheiten können weitere Fachbereiche hinzukommen.

Fachbereich „Territoriale und verbandliche Jugendarbeit“

- Jugendpastoral in Seelsorgebereichen und Stadt-/ Kreisdekanaten
- verbandliche Jugendarbeit
- Ministrantenpastoral
- Sozialräumliche Jugendarbeit/Jugendhilfe

Fachbereich „Spiritualität und Katechese in der Jugendpastoral“

- Jugendspiritualität und Jugendliturgie
- Jugendkatechese, insbesondere Firmkatechese
- Kinder- und Jugendchorarbeit

Fachbereich „Offene Kinder- und Jugendarbeit“

- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen: Offene Türen, Häuser der Jugend, Offene Treffs
- Mobile und aufsuchende Arbeit
- Kinder- und Jugenderholung, Ferienprojekte
- Kultur- und Medienarbeit

Fachbereich „Jugendsozialarbeit“

- Jugendberufshilfe
- aufsuchende und mobile Jugendsozialarbeit
- Migration/Integration (Jugendmigrationsarbeit)
- Jugendwohnen
- Schulsozialarbeit

Fachbereich „Jugendhilfe und Schule“

Kooperation mit Schulen u.a.vor allem durch:

- Ganztagsangebote an Grund- und Förderschulen
- Ganztagsangebote an weiterführenden Schulen
- Kooperation kirchlicher Einrichtungen mit Schulen